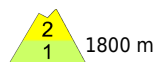
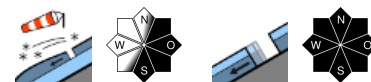


## Starker bis stürmischer Wind, milder - lokalen Triebschnee beachten - mäßige Lawinengefahr!

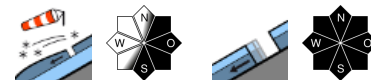


1800 m

Dachstein, Gosaukamm, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Totes Gebirge, Pyhrgas, Haller Mauern, Sengengebirge, Reichraminger HG



Kalmberg, Katergebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock



### Lawinenprobleme



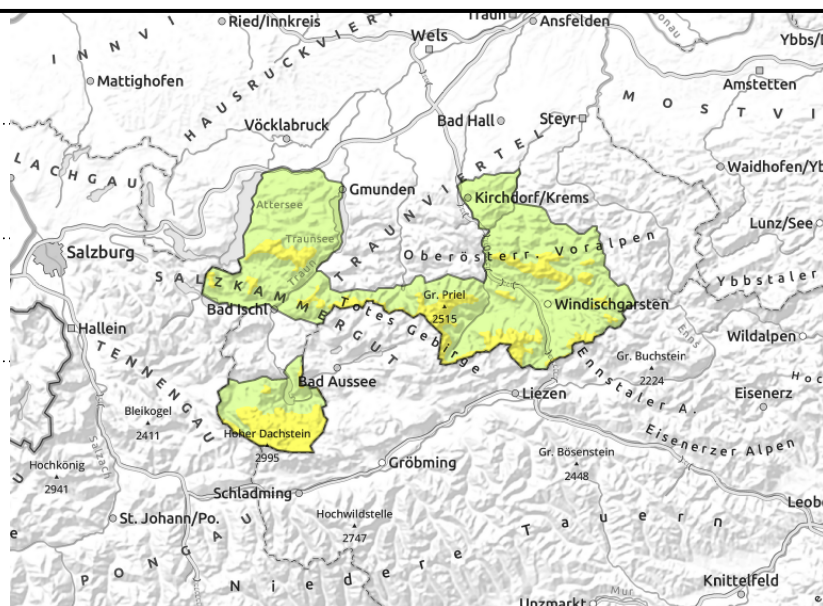
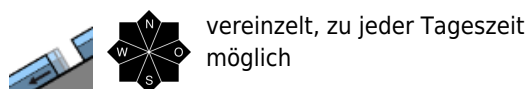
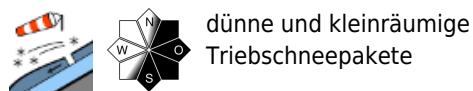
### Gefahrenstufen



### Exposition



**Dachstein, Gosaukamm, Zimnitzmassiv,  
Höllengebirge, Totes Gebirge, Pyhrgas, Haller  
Mauern, Sengsengebirge, Reichraminger HG**



## Lokal mäßige Schneebrettgefahr in höheren Lagen durch Tribschnee!

Überwiegend in höheren Lagen besteht mäßig Lawinengefahr. Die zuletzt gebildeten kleinräumigen Verfrachtungen und frischer Tribschnee durch starken bis stürmischen Wind um West sind bereits bei geringer Zusatzbelastung auslösbar. Steile verfüllte Mulden und Rinnen sowie eingewehte kammnahe Steilhänge sind zu beachten. Gleitschneelawinen sind möglich und Hänge mit Rissen daher zu meiden. Auf dünn überdeckten harten, vereisten Steilhängen besteht Absturzgefahr.

## Schneedeckenaufbau

Der durch starken Wind gebildete ältere und frisch entstandene kleinräumige Tribschnee liegt auf einer oberflächlich festen, tragfähigen, nur teils locker gebliebenen, oft auch vereisten Altschneedecke und binden schlecht. Auch innerhalb des Tribschnees können Schwachschichten eingelagert sein. Mit den milderen Temperaturen kann sich der letzte Neuschnee setzen. Bis in mittlere Lagen ist die Schneedecke oft feucht, sonst allgemein sehr unregelmäßig verteilt und in höheren Lagen stark windbeeinflusst. Rücken und Grate sind oft völlig abgeweht, tiefe Lagen aper.

## Wetter

Am Samstag gibt es in den höheren Lagen der Nordalpen Sonnenschein. In tieferen Lagen des Alpennordrandes schränkt hingegen zähe hochnebelartige Bewölkung die Sicht öfter ein. Stellenweise ist daraus auch ein wenig Regen möglich. Der Wind weht stark bis stürmisch aus westlichen Richtungen. Temperaturen in 1500 m zwischen -2 und +1 Grad, in 2000 m um -1 Grad.

Am Sonntag ist die Sicht in den tieferen Lagen des Alpennordrandes häufig durch tiefe hochnebelartige Bewölkung eingeschränkt, stellenweise kann es daraus auch ein wenig regnen oder schneien. Viel Sonne ist nur in Lagen oberhalb von etwa 1500m zu erwarten. Es weht stürmischer Wind aus westlichen Richtungen. Temperaturen in 1500 m zwischen 0 und 3 Grad, in 2000 m um 0 Grad.

## Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition



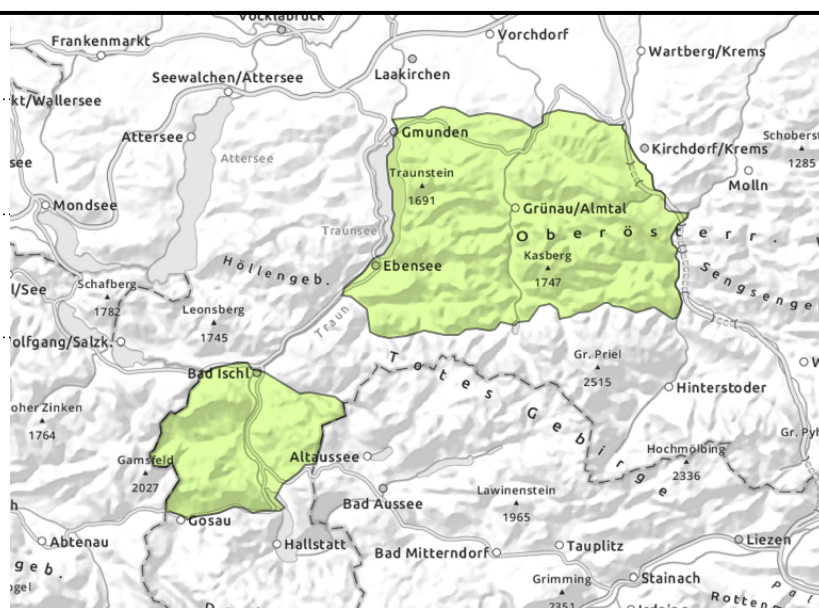
**Kalmberg, Katergebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock**



dünne und kleinräumige  
Tribschneepakete



vereinzelt, zu jeder Tageszeit  
möglich



**Lokal auf kleinräumige Tribschneeablagerungen achten!**

Überwiegend besteht geringe Lawinengefahr. Zuletzt und frisch gebildete kleinräumige Verfrachtungen in steilen Mulden und Rinnen sowie in eingewehten kammnahen Steilhängen durch starken bis stürmischen Wind um West sind aber zu beachten. Gleitschneelawinen sind möglich und Hänge mit Rissen daher zu meiden. Auf dünn überdeckten harten, vereisten Steilhängen besteht Absturzgefahr.

**Schneedeckenaufbau**

Älterer und frisch entstandener kleinräumiger Tribschnee ist störanfällig, da er auf einer oberflächlich festen, nur teils locker gebliebenen, oft auch vereisten Altschneedecke liegt. Mit den milderen Temperaturen kann sich der letzte Neuschnee setzen. Bis in mittlere Lagen ist die Schneedecke oft feucht, sonst allgemein sehr unregelmäßig verteilt und in höheren Lagen stark windbeeinflusst. Rücken und Grate sind oft völlig abgeweht, tiefe Lagen aper.

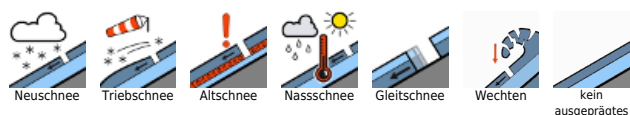
**Wetter**

Am Samstag gibt es in den höheren Lagen der Nordalpen Sonnenschein. In tieferen Lagen des Alpennordrandes schränkt hingegen zähe hochnebelartige Bewölkung die Sicht öfter ein. Stellenweise ist daraus auch ein wenig Regen möglich. Der Wind weht stark bis stürmisch aus westlichen Richtungen. Temperaturen in 1500 m zwischen -2 und +1 Grad, in 2000 m um -1 Grad. Am Sonntag ist die Sicht in den tieferen Lagen des Alpennordrandes häufig durch tiefe hochnebelartige Bewölkung eingeschränkt, stellenweise kann es daraus auch ein wenig regnen oder schneien. Viel Sonne ist nur in Lagen oberhalb von etwa 1500m zu erwarten. Es weht stürmischer Wind aus westlichen Richtungen. Temperaturen in 1500 m zwischen 0 und 3 Grad, in 2000 m um 0 Grad.

**Tendenz**

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

**Lawinenprobleme**



**Gefahrenstufen**



**Exposition**

